

# OUTDOOR

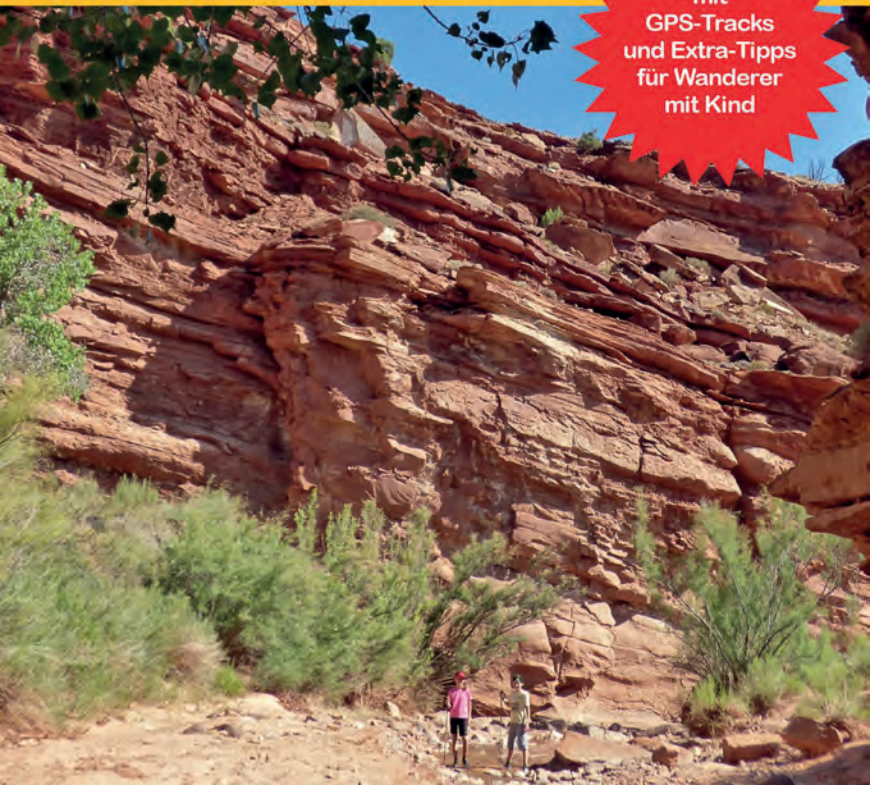
Regional

## USA Nationalparks II

25 unvergessliche Wanderungen  
in Utah und Wyoming



mit  
GPS-Tracks  
und Extra-Tipps  
für Wanderer  
mit Kind





Zion

Bryce Canyon

Capitol Reef

Canyonlands

Arches

Grand Teton

Yellowstone

*Cascade Creek, überragt von Table Mountain und  
The Wigwams (Tour 20)*

# USA Nationalparks II

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.  
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Die Autorin und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 81 farbigen Abbildungen, 36 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/50.000 sowie 24 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 416

ISBN 978-3-86686-594-5

1. Auflage 2018

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text: Regina Stockmann

Fotos: Regina und Lars Stockmann

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:










 [www.facebook.com/outdoorverlag](http://www.facebook.com/outdoorverlag)

 [www.instagram.com/outdoorverlag](http://www.instagram.com/outdoorverlag)

Titelfoto: Sulphur Creek (Tour 11)

# Inhalt

Vorwort		7	
Reise-Infos		8	
Anreise	7	Klima und Reisezeit	12
Unterkünfte	9	Wanderinfrastruktur	13
Verkehrsmittel	10	Biologische Bodenkruste	14
Wanderinfrastruktur	10	Naturgefahren	14
Geführte Touren	11	Wandern mit Kind, mit Hund	17
Geld und Währung	11	Karten, GPS und Literatur, Updates	18
Zion		19	
Zion National Park – zwischen hohem Fels und Wasser		19	
Wandern im Zion National Park		20	
Unterkünfte		21	
<b>1</b> Clear Creek (1-10 km)		23	
↳ Tour für Schluchtenfans			
<b>2</b> Emerald Pools (4,6 km)		28	
↳ Tour für Felsenfans und Wasserfreunde	 		
<b>3</b> Zion Narrows (3,1 km, bzw. 5,6 km, bzw. 8,4 km)		33	
↳ Tour für Wasserfreunde ins Herz von Zion	 Variante:  		
<b>4</b> Angels Landing (7,3 km)		38	
↳ Tour für Gratwanderer			
<b>5</b> Observation Point (12 km)		42	
↳ Tour für Liebhaber grandioser Aussichten und einsamer Wege			
Bryce Canyon		46	
Grand Staircase – gigantische Treppe		46	
Wandern im Bryce Canyon National Park		48	
Unterkünfte		50	
<b>6</b> Rim Trail (3,1 km)		51	
→ Tour für Panorama- und Felsenfans	 		
<b>7</b> Queens Garden – Navajo Loop (5,4 km)		55	
↳ Tour für Liebhaber der bunten Felstürme			
<b>8</b> Fairyland Trail (12,8 km)		59	
↳ Tour für Felsenfans			

<b>Capitol Reef</b>	<b>63</b>
Das Colorado-Plateau, eine Felswüste der Superlative	63
Capitol Reef – eine faszinierende Verschiebung in der Erdkruste	64
Wandern im Capitol Reef National Park	66
Blüte- und Erntezeit der Obstgärten, Unterkünfte	67
<b>9</b> Chimney Rock Loop (5,9 km)	68
↳ <i>Tour für Weitblicker</i> 	
<b>10</b> Cohab Canyon (5 km)	71
↳ <i>Tour für Canyonwanderer</i> 	
<b>11</b> Sulphur Creek (3 km, bzw. 7,3 km)	76
↳ <i>Tour für Schluchtenfans</i> 	
<b>Canyonlands</b>	<b>80</b>
Felsschichten des Colorado-Plateaus	80
Canyonlands – einsame Schluchten-Wunderwelt	82
Wandern im Canyonlands National Park	82
Unterkünfte	84
<b>12</b> Slickrock Trail (4 km)	85
↳ <i>Tour für Felsenfans</i> 	
<b>13</b> Lost Canyon (13,6 km)	89
↳ <i>Tour für Schluchtenfans</i> 	
<b>14</b> False Kiva (3,1 km)	94
↳ <i>Tour für Freunde weiter Felsenlandschaft</i> 	
<b>Arches</b>	<b>97</b>
Arches – Felsbögen in weiter Felswüste	97
Entstehung der Arches	98
Wandern im Arches National Park	99
Unterkünfte	100
<b>15</b> Landscape Arch – Five Arches (3 km, bzw. 6,3 km)	101
↳ <i>Tour für Felsenfreunde</i>  	
<b>16</b> Devils Garden Loop (12,6 km)	105
↳ <i>Tour für alle, die Arches besonders intensiv erleben wollen</i> 	
<b>Grand Teton</b>	<b>110</b>
Grand Teton – ein Hochgebirge über der Prärie	110
Wandern im Grand Teton National Park	111
Unterkünfte	113

17	Hidden Falls und Inspiration Point (3,3 km, bzw. 6,8 km)	114
↳	Tour für Freunde von Bergen und Wasser 	
18	String Lake Loop3 (6,2 km)	119
↳	Tour für Liebhaber von Seen und Gipfeln  	
19	Grand View Point (8,5 km)	123
↳	Tour für Wildnisfans und Freunde schöner Aussichten 	
20	Lake Solitude (22,5 km)	127
↳	Tour für Wanderer, die das Hochgebirge lieben	
<b>Yellowstone</b>		<b>132</b>
Greater Yellowstone und Y2Y – Naturschutzträume für den Norden		132
Yellowstone – Mythos Wildnis		133
Wandern im Yellowstone National Park		135
Unterkünfte		137
21	West Thumb Geysir Basin und Overlook (4,1 km)	138
↳	Tour für Freunde von Seen und heißen Quellen  	
22	Yellowstone Falls, North Rim (5,3 km)	143
↳	Tour für Wasserfallliebhaber 	
23	Clear Lake und Yellowstone Falls (5,8 km)	147
↳	Tour für alle, die die Besonderheiten von Yellowstone kennenlernen wollen	
24	Mystic Falls (5,5 km)	152
↳	Tour für Fans von Geysiren und Ausblicken 	
25	Ice Lake und Little Gibbon Falls (6,1 km)	157
↳	Tour für Wildnisfans 	

Anzeige

Gute Reise  
Gute Karten



**MapFox.de**  
Landkarten weltweit

Reise durch die Nationalparks des amerikanischen Westens und das Gefühl, mit Ihren Wanderungen wirklich dort anzukommen.


Ihre Regina Stockmann




## Reise-Infos


### Anreise und Einreise

Die Anreise in den Westen der USA wird in aller Regel mit dem Flugzeug erfolgen.

Eine Rundreise durch die Nationalparks des Westens beginnt oft in Kalifornien, z. B. mit einem Flug nach Los Angeles oder Las Vegas. Für die in diesem Buch beschriebenen Nationalparks verkürzt der Flug ins östlich gelegene Las Vegas die Fahrstrecke um etwa 900 km hin und zurück (verglichen mit Los Angeles). Salt Lake City verfügt über einen großen internationalen Flughafen, der günstig zwischen den nördlichen und südlichen Parks liegt. Von dort sind es etwa 500-600 km nach Yellowstone bzw. 500 km nach Süden zum Zion.

Die Auswahl an Airlines ist vielfältig, u. a. fliegen American Airlines, KLM, Delta und British Airlines. Kosten beginnen bei sehr früher Buchung bei etwa € 500 (in der Nebensaison eventuell sogar noch günstiger) für einen Economy-Flug mit einem Zwischenstopp nach Los Angeles. Salt Lake City und Las Vegas sind in der Regel etwas teurer.  Seit 2018 bieten viele der großen Fluggesellschaften die günstigsten Flüge als „Economy light“ ohne aufzubehendes Freigeäck an, dieses muss extra bezahlt werden.

Für die Buchung von Flügen können Sie entweder ein Reisebüro aufsuchen oder die gängigen Internetportale nutzen, z. B.  [www.flugticket.de](http://www.flugticket.de),  [flug.check24.de](http://flug.check24.de),  [www.travel-overland.de](http://www.travel-overland.de) und die Websites der Fluggesellschaften.

Seit 2009 benötigen Bürger der Staaten, die am Visa-Waiver-Programm teilnehmen – dazu gehören auch Deutschland, Österreich und die Schweiz –, für eine Einreise bis 90 Tage Aufenthalt für touristische oder Geschäftsreisen kein Visum. Stattdessen wird die Einreiseerlaubnis online über ESTA (Electronic System for Travel Authorization,  <https://esta.cbp.dhs.gov/esta/>) beantragt. Diese Erlaubnis muss für jeden Reisenden einzeln beantragt werden, sie kostet \$ 14 pro Person. Dies gilt auch dann, wenn die Anträge als Gruppe gestellt werden („Group of Applications“), dann wird für mehrere Antragsteller nur ein Bezahlvorgang notwendig.

Sie benötigen dazu einen gültigen Reisepass (auch Kinder brauchen einen Reisepass, ein Kinderreisepass genügt nicht). Abgefragt werden außerdem Reise- und Kreditkarteninformationen sowie Sicherheitsfragen. Sie können die Sprache auf „Deutsch“ stellen.

Die viel aufwendigere Beantragung eines Visums ist weiterhin möglich.





Vorsicht, im Internet bieten auch Vermittler die Beantragung an, oft aber mit zusätzlichen Gebühren.

## Unterkünfte

Für viele USA-Reisende stellt sich die grundsätzliche Frage, ob die Reise über feste Unterkünfte wie Hotels oder Motels führen soll oder aber über Campingplätze, mit Zelt oder Wohnmobil. Mit Abstand am günstigsten ist sicherlich das Zelt, während die Wohnmobile in der Hauptsaison so teuer werden, dass sie in Kombination mit dem deutlich höheren Spritverbrauch und den zusätzlichen Campingplatzgebühren den Vergleich mit dem günstigeren Leih-Pkw und Motel verlieren könnten. Allerdings bieten Wohnmobile den Vorteil, dass Sie kostengünstig selbst kochen können.

Aber die Art der Reise ist nicht nur eine Kostenrechnung, sondern auch eine Frage, wie Sie reisen möchten. Wollen Sie gefühlt rund um die Uhr in oder ganz nahe an der Natur sein? Oder möchten Sie sich lieber mit einem gemachten Bett und einem gedeckten Tisch verwöhnen lassen?

Die Nationalparks sind so groß und vielfältig, dass Sie unabhängig von der Art der Reise versuchen sollten, dort mehr als ein paar Stunden zu verbringen. Idealerweise sollten Sie mindestens in einigen Parks eine oder mehrere Nächte bleiben, zumal die Fahrtzeiten von Unterkünften außerhalb schnell eine Stunde und mehr betragen.

Reisebuchhandlung, Wallnerstraße 3, 1010 Wien  
Tel.: 01-533 86 85, [shop@freytagberndt.at](mailto:shop@freytagberndt.at)

Offizieller Ausstatter

für Genießer & Abenteurer

**freytag & berndt**  
[www.freytagberndt.com](http://www.freytagberndt.com)




# 1 Clear Creek



Tour für Schluchtenfans




Zion ist nicht nur für den Zion Canyon und seine hängenden Gärten, sondern auch für seine Slotcanyons berühmt, wörtlich übersetzt „Schlitz-Canyons“, enge, felsige Klammern. Mit dem Clear Creek liegt ein kleiner Slotcanyon direkt zu Füßen der aus Osten kommenden, meist ahnungslosen Parkbesucher. Kaum dass Sie die Parkstraße verlassen, betreten Sie eine andere Welt, eine kleine, ruhige und wunderschöne Schlucht. Und auch wenn Ihnen der Abstieg in den engsten Teil zu wagemutig oder wegen des Wasserstandes versperrt ist, lohnt der Ausflug in andere Bereiche des Clear Creek: ein echtes Kleinod – wenn sich das bei bis zu 50 m hohen Felswänden sagen lässt – nah an der Straße und doch ganz weit weg!


↔ Start/Ziel: verschiedene Einstiegsmöglichkeiten am Zion-Mount Carmel Hwy. 9 (östliche Parkzufahrt) an *pullouts* (verbreiterte Seitenstreifen als Parkmöglichkeit), z. B. Start **West**, GPS N 37°12.889' W 112°56.369', Parkplätze oberhalb des Zion-Mount Carmel Tunnel für die jeweilige Fahrtrichtung, diese sind tagsüber oft voll,  Tipp unten

Start **Mitte**, GPS N 37°13.046' W 112°55.428', kleinere *pullouts* für 4-5 Pkw direkt westlich des 2. Tunnels (vom East Entrance aus dahinter)

Start **Ost**, GPS N 37°13.318' W 112°54.884', großer *pullout* (auch für Wohnmobile), vom East Entrance aus gesehen 11. *pullout* auf der linken Straßenseite, von Westen kommend vom 2. Tunnel aus 2. *pullout* auf der rechten Straßenseite

 1-10 km


 1 Std. oder mehr

 50 m/50 m (je nach Streckenlänge)

 1.560-1.610 m


 unmarkierter Weg durch ein sandiges, steiniges und felsiges Bachbett


WC Toilette am Start West, außerdem steht in den Sommermonaten am Start Ost in der Regel ein Dixi-Klo.

 für Kinder eine abenteuerliche Entdeckungstour, deren Länge nach Lust und Laune definiert werden kann, bei Clear Creek West eine kleine Kletterpartie

 am Start/Ziel

 Bitte beachten Sie die **Hinweise zu flash floods** im Kapitel „Reise-Infos/Naturgefahren“! Im Clear Creek sammelt sich der Niederschlag des gesamten oberen östlichen Zion.


 Beachten Sie die Infos zur „biologischen Bodenkruste“ im Kapitel „Reise-Infos/Wanderinfrastruktur“.

 Für alle Erkundungen: Prägen Sie sich Ihre Abstiegs-/Einstiegsstelle ein, damit Sie den Rückweg problemlos finden!

☺ Für den 1,8 km langen Zion-Mount Carmel Tunnel aus dem Jahr 1930 gelten folgende Befahrungsregeln: Große Fahrzeuge dürfen ihn nur tagsüber befahren, Ranger sperren den Tunnel dann einspurig: von 8:00 bis 16:30 (Winter) / bis 18:00 (05.-11.03., 28.09.-01.11.) / bis 19:00 (12.03.-29.04., 03.-27.09.) / bis 20:00 (30.04.-02.09.). Dies gilt für folgende Fahrzeuge: Breite einschließlich aller Aufbauten > 7 feet 10 inch / 2,40 m und oder Höhe > 11 feet 4 inch / 3,40 m. Das schließt Standardwohnmobile ein, Pkws und Campervans sind kleiner. Die Durchfahrt für Fahrzeuge > 40 feet ist komplett verboten.

 [www.nps.gov/zion/planyourvisit/the-zion-mount-carmel-tunnel.htm](http://www.nps.gov/zion/planyourvisit/the-zion-mount-carmel-tunnel.htm)

☺ Wenn sowieso Zeit für eine Mahlzeit ist, dann nehmen Sie doch einfach ein paar Kleinigkeiten mit in den Canyon, setzen Sie sich irgendwo auf ein paar Felsen und genießen Sie die Ruhe und die beeindruckenden Felsen, so nah und doch abseits des Touristenstroms. Selbstverständlich ist: Leave no trace – nehmen Sie alles mit wieder!

Theoretisch könnten Sie vom Start West (oder Ost) aus einmal durch die ganze Schlucht wandern (ein Weg:  10 km). Der Weg verläuft immer entlang des (meist) trockenen Bachbetts und ist nicht zu verfehlen. In der Praxis werden aber nur wenige Wanderer genug Zeit haben, um auch wieder 10 km zurück zum Ausgangspunkt zu wandern. Damit Sie den Clear Creek trotzdem nicht verpassen, beschreibe ich im Folgenden drei kürzere Abschnitte der Gesamtstrecke, die gut von der Straße aus zu

*im engsten Bereich der Schlucht: faszinierend ausgewaschene Felswände in Clear Creek West*





erreichen sind und trotzdem einen schönen Einblick geben. Sie können dann individuell entscheiden, wie weit Sie durch die Schlucht wandern möchten.

☺ Der bei Clear Creek West beschriebene Abstieg ist auch der Start der Canyoning-Tour durch den Pine Creek. Sie ist eine der beliebtesten und einfach zu erreichenden Canyoning-Strecken Zions und enthält mehrere Schwimm- und Abseilpassagen, wobei die letzte Abseilpassage mit 30 m auch die höchste ist. Zwar verleihen die Touranbieter in Springdale Ausrüstung, aus rechtlichen Gründen jedoch keine ausreichend lange Seile. Geführte Canyoning-Touren werden nur außerhalb der Nationalparkgrenzen angeboten. ♦ ZionGuru, [www.zionguru.com](http://www.zionguru.com), 792 Zion Park Blvd., Springdale, ☎ (001) 435-632-0432 ♦ Zion Rock & Mountain Guides, 1458 Zion Park Blvd., Springdale, ☎ (001) 435-772-3303, [www.zionrockguides.com/zion-national-park-outfitting](http://www.zionrockguides.com/zion-national-park-outfitting)

### Clear Creek West

👉 Dieser Weg führt in den engsten Bereich der Schlucht, die in diesem Abschnitt eigentlich Pine Creek heißt, aber immer der Clear-Creek-Wanderung zugeschlagen wird. Er beginnt mit einem steilen Abstieg, bei dem Sie über große Felsbrocken klettern müssen, und einer kleinen Felsstufe. Im Frühjahr und Frühsommer oder nach Niederschlägen kann der Weg durch den Slotcanyon durch verbleibende Pools versperrt sein.

Sie starten in Richtung Tunnel zum kleinen Parkplatz an der Straßenseite, an der die Fahrzeuge herausfahren, ein Zebrastreifen ermöglicht hier gefahrlos die



## USA Nationalparks II von Regina Stockmann 25 Wanderungen:

- im Zion NP
- im Bryce Canyon NP
- im Capitol Reef
- im Canyonlands NP
- im Arches NP
- im Grand Teton NP
- im Yellowstone NP

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
- ▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
- ▷ 36 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000
- ▷ 24 farbige Höhenprofile
- ▷ 81 farbige Abbildungen
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier



1. Auflage 2018  
OutdoorHandbuch Band 416  
ISBN 978-3-86686-594-5  
€ 12,90 [D]

